

**Die 1. Demografie-Debatte Deutschland
in Baden-Württemberg
15. März 2019 in Stuttgart**



DER STELLVERTRETENDE MINISTERPRÄSIDENT UND
MINISTER FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

G r ü ß w o r t

Sehr geehrte Damen und Herren,

seien Sie im Namen der Landesregierung herzlich begrüßt bei der Veranstaltung „Demografie-Debatte Baden-Württemberg“ des Bundesverbands Initiative 50plus e.V.

Die Digitalisierung verändert die Welt. Sie ist kein Trend – und sie ist viel mehr als ein paar neue technische Möglichkeiten, mit etwas mehr Komfort hier und ein paar neuen Produkten dort. Wenn Autos künftig alleine fahren, dann ist das keine Ergänzung zum ABS, zur Sitzheizung oder der Einparkhilfe. Wenn Autos selbständig fahren, dann ist das Auto-Automobil auf der Straße. Stellen Sie sich vor: Ihr autonomes Fahrzeug kann Sie vor Ihrer Tür aussteigen lassen und fährt dann selbständig auf eine Parkanlage außerhalb der Wohngebiete. Das bedeutet für uns: keine Parkplatzsuche, mehr Raum für die Menschen, saubere Wohngebiete.

Auch andere Lebensbereiche werden durch eine solche Neuerung grundlegend verändert. Der demographische Wandel ist eine der großen Herausforderungen westlicher Industriegesellschaften. Zum Beispiel gilt es, die Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Als erstes Bundesland hat Baden-Württemberg deshalb das Fernbehandlungsverbot gelockert. Schon heute erproben wir modellhaft Fernbehandlungsprojekte. Mit dem Projekt „DocDirekt – Ihr Draht zum Arzt“ wird beispielsweise eine schnelle und unkomplizierte telemedizinische Fernberatung und Fernbehandlung erprobt. Per Telefon, Videotelefonie oder Chat bekommen Patienten bei akuten Gesundheitsproblemen in den Modellregionen Stuttgart und Tuttlingen kompetente medizinische Fernberatung von 35 niedergelassenen Ärzten. Menschen müssen damit nicht mehr zum Arzt, der Arztbesuch findet im eigenen Wohnzimmer statt.

Wir arbeiten an der digitalen Verwaltung: In naher Zukunft sollen die Bürgerinnen und Bürger im Land den Parkausweis bequem vom Sofa aus verlängern oder vom Küchentisch aus beantragen können – das Amt kommt zum Bürger. Den Gang aufs Amt werden wir abschaffen. Das macht den Kontakt mit Behörden einfacher und stressfreier. Mit unserem Service-Portal „service bw“ haben wir das Rückgrat für die Digitalisierung der Verwaltung in Baden-Württemberg geschaffen. Auf dem Portal gibt es fünf digitale Pilotanwendungen. In allen teilnehmenden Kommunen ist es möglich, sich damit online ins Ausland abzumelden, eine Wohnungsgeberbescheinigung einzureichen, einen Bewohnerparkausweis und einen Handwerkerparkausweis zu beantragen oder eine Erlaubnis zum Aufhängen eines Plakats einzuholen.

Diese Beispiele zeigen: Gerade älteren Menschen bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und ein Plus an Lebensqualität. Mehr Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alter – und das dank digitaler Instrumente. Auch deshalb ist die Digitalisierung in Baden-Württemberg ein Top-Thema für die Landesregierung. Dabei setzen wir uns ambitionierte Ziele und arbeiten hart daran, Baden-Württemberg zur innovativsten digitalen Leitregion in Europa zu entwickeln. Insgesamt investieren wir in Baden-Württemberg bis 2021 eine Milliarde Euro für Digitalisierungsaktivitäten der Landesregierung, etwa die Hälfte davon in das schnelle Internet. Eine Milliarde in fünf Jahren – das sind mehr als 500.000 Euro an jedem Tag, auch sonn- und feiertags.

Dem Bundesverband Initiative 50plus e.V. danke ich herzlich, dass Sie das wichtige Thema der Digitalisierung und Demografie aufgreifen. Ihrer Veranstaltung wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf mit interessanten Diskussionen und anregenden Gesprächen!

Thomas Strobl
Stellvertretender Ministerpräsident und
Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration
des Landes Baden-Württemberg

Die 1. Demografie-Debatte Deutschland in Baden-Württemberg - Agenda

08.00 Registrierung

Willkommens-Gruß aus der Bäckerei und der Rösterei

09.00 Begrüßung

Thaddäus Kunzmann, Demografie-Beauftragter des Landes Baden-Württemberg

Uwe-Matthias Müller, Geschäftsführender Vorstand Bundesverband Initiative 50Plus (BVI50Plus)

09.10 Grußwort

Andreas Schütze, Leiter der Abteilung Digitalisierung des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg

09.30 Was ist Demografie – welche Einfluss-Faktoren sind wichtig?

Dr. Reiner Klingholz, Direktor Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

10.15 Pause

Ihre Zeit für Begegnungen, Kaffee & Erfrischungen

10.30 Digitalisierung in einer alternden Gesellschaft

Tele-Medizin: Dr. Armin Pscherer, Projektkoordinator Koordinierungsstelle
Telemedizin Baden-Württemberg

Arbeit 4.0: Johannes Elling, Geschäftsführer Bosch Management Support GmbH

Finanzen: Charles Neus, Investment Management Schroders

Wohnen im Alter: Annika Reifschneider, Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V.

12.30 Pause

Gute Gespräche bei leckeren Köstlichkeiten aus der Landfrauen-Küche

Die 1. Demografie-Debatte Deutschland in Baden-Württemberg - Agenda

13.30 Gesundheit, Prävention, BGM, Employer Branding & Altersbilder

Frank Böhringer, Referat Personalkonzepte/Strategien, AOK Baden-Württemberg

Helmut Muthers, Bundesverband Initiative 50Plus (BVI50Plus)

Dorothee Silber, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Pirmin Kelbel, Co-Founder Visseiro

14.30 Pause

Ihre Zeit für Reflexion und Kommunikation bei Süßem und Saurem

15.00 Podiums-Diskussion: Bürger, Unternehmen, Politik – Dreiklang der Demografie?

Thaddäus Kunzmann, Demografie-Beauftragter des Landes Baden-Württemberg

Helmut Muthers, Bundesverband Initiative 50Plus (BVI50Plus)

Wolfgang Wolf, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

16.00 Zusammenfassung

Thaddäus Kunzmann

Uwe-Matthias Müller

16.30 Ende der 1. Demografie-Debatte Deutschland/Baden-Württemberg

Die 1. Demografie-Debatte Deutschland in Baden-Württemberg – Experten



Andreas Schütz

Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung Digitalisierung im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg



Dr. Reiner Klingholz

Direktor Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Die 1. Demografie-Debatte Deutschland in Baden-Württemberg – Experten



Johannes Elling

Geschäftsführer Bosch Management Support GmbH



Charles Neus

Investment Management Schroders



Dr. Armin Pscherer

Projektkoordinator Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg

Die 1. Demografie-Debatte Deutschland in Baden-Württemberg – Experten



Annika Reifschneider

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Die 1. Demografie-Debatte Deutschland in Baden-Württemberg – Experten



Frank Böhringer

Referat Personalkonzepte/Strategien, AOK Baden-Württemberg



Helmut Muthers

Bundesverband Initiative 50Plus (BVI50Plus)



Pirmin Kelbel

Co-Founder Visseiro



Wolfgang Wolf

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

Dorothee Silber

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die 1. Demografie-Debatte Deutschland in Baden-Württemberg – Experten



Thaddäus Kunzmann

Demografie-Beauftragter des Landes Baden-Württemberg



Uwe-Matthias Müller

Bundesverband Initiative 50Plus

Die 1. Demografie-Debatte Deutschland in Baden-Württemberg – Notizen